

# DORSTENER STADT KLÄNGE.



## Wildes Holz

Kaum ein Stück Holz löst so massive Emotionen aus wie die Blockflöte. Fast jeder hatte sie schon in der Hand, fast immer war das Ergebnis nur fast Rock'n Roll. Doch gut, dass es Wildes Holz gibt: Hier dreht die Blockflöte richtig auf und gibt Songs von Lady Gaga bis AC/DC erst die richtige Härte.

**Tobias Reisinger** spielt dieses wilde Stück Holz mit einer unglaublichen Expressivität und sorgt zusammen mit **Anton Karaula** an der Gitarre und **Markus Conrads** am Kontrabass für ein massives Konzerterlebnis. Die Art wie die Drei zu einer Einheit verschmelzen, verblüfft immer wieder. Perfekt aufeinander eingespielt und doch lässig vorgetragen – eine ganz eigene Mischung aus Witz und Ernsthaftigkeit zeichnet ihre Auftritte aus.

Stilistisch schrecken die Drei vor nichts zurück. Dabei überzeugen neben gewagten Holzversionen bekannter Hits vor allem auch die eigenen Kompositionen, die die vollen Klangmöglichkeiten der Band ausschöpfen.

*Die Drei könnten auch „Hänschen Klein“ spielen, und das Publikum wurde mit Fug und Recht feiern.*

*Wildes Holz entfachten Ovationen (Westdeutsche Allgemeine Zeitung)*

Freitag, 25. Sept. 2015, 20.00 Uhr

Eintritt: 15 €

Timmermann Objekteinrichtung, Am Krusenhof 88

Gastgeber: Susanne und Martin Timmermann



## Cordula Sauter

In einer Mischung aus erzählerischen Elementen und Musik verbindet die Akkordeonistin **Cordula Sauter** in ihrem Soloprogramm virtuos drei Frauenschicksale zu einer kraftvollen und leidenschaftlichen Geschichte über das Glück in einer politisch und sozial schwierigen Zeit.

Es geht um die Liebe und Sehnsucht von drei Frauen an der Schwelle des 20. Jahrhunderts: Während ihre Männer auswandern oder im Krieg verschwinden, bleiben die Frauen allein zurück. Ihnen bleiben Briefe aus der neuen, fernen Heimat oder nur die Erinnerung. Ihre dargestellten Schicksale werden getragen von der Musik: dem argentinischen **Tango**, der französischen **Musette** und dem jüdischen **Klezmer**. Cordula Sauter nimmt ihr Publikum mit auf eine emotionale Reise nach Argentinien, Frankreich und Russland.

*... grandiose Musikerin. (Rhein-Neckar-Zeitung, 2014)*

Freitag, 2. Okt. 2015, 20.00 Uhr

Eintritt: 13 €

Scholten Raumausstattung, Klosterstr. 71

Gastgeber: Elisabeth und Frank Scholten



## Junge Auslese: Jule Williams

Als Fünffjährige begann sie mit dem Geigenspiel und studiert bereits seit 2012/2013 an der Robert-Schumann-Musikhochschule Düsseldorf bei Prof. Rosa Fain und gegenwärtig bei Prof. Gerd Gaiser. In Meisterkursen u. a. bei Igor Ozim und Ingolf Turban erhielt sie weitere künstlerische Impulse. Die junge Dorstenerin beteiligt sich seit 2007 erfolgreich am Bundeswettbewerb Jugend musiziert, den sie 2013 im Fach Violine Solo gewann. Hinzu kommen in den letzten Jahren weitere große Wettbewerbserfolge auf nationaler und internationaler Ebene.

Auf einer Guaneri Geige von 1732 spielt Jule Williams berühmte Sonaten von Edvard Grieg, Sergej Prokofiev und Pablo de Sarasate. **Manami Sano** begleitet sie dabei am Klavier.

Samstag, 3. Okt. 2015, 17.00 Uhr

Eintritt: 10 €

Jüdisches Museum Westfalen

Gastgeber: Sparkasse Vest Recklinghausen



## Warren Mailley-Smith

Mit **Warren Mailley-Smith** entfaltet einer der führenden britischen Pianisten mit Polonaisen, Mazurken, Walzer und Nocturnes den Charme, die Poesie und die Originalität in der Musik von Frédéric Chopin.

Sein ausgezeichnetes Können hat er auf berühmten Konzertpodien (Wigmore Hall, London, Carnegie Hall New York, u. a.) wie auf seinen CD-Einspielungen bewiesen. So wurde er kürzlich von Classic FM mit der Auszeichnung „CD der Woche“ bedacht. Seine exzellente Technik und reife Musikalität haben ihn zu einem Liebling des Publikums gemacht.

*Aufgehender Star – großer Künstler von Morgen  
(BBC Music Magazine)*

Sonntag, 4. Okt. 2015, 17.00 Uhr

Eintritt: 10 €

Jüdisches Museum Westfalen

Gastgeber: Freundeskreis Crawley

Musik an (un)gewöhnlichen Orten



## Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Musikfreunde,

im ersten Jahr waren sie ein Experiment, im zweiten Jahr vermittelten sie die Lust weiterzumachen. Im jetzigen fünften Jahr sind sie schon eine kleine musikalische Tradition: Dorstener Stadtklänge.

Möglich geworden sind sie durch das beispielhafte Engagement vieler Gastgeber. Sie bieten Künstlerinnen und Künstlern eine tolle und oft ungewöhnliche Bühne und dem Publikum gute Chancen, Musik an ungewöhnlichen Orten zu genießen.

Ein großes Dankeschön gebührt auch der Sparkasse Vest Recklinghausen, denn sie förderte von Anfang an diese Initiative zuverlässig und großzügig.

Das aktuelle Programm spannt einen weiten Bogen von Klassik zu Pop, vom Walzer zum Tango, von Afrikanischen Trommeln zur Deutschen Messe von Franz-Schubert. Die Musik wird dabei von vielfach ausgezeichneten Musikerinnen und Musikern interpretiert.

Lassen Sie Ihre Seele baumeln und genießen Sie die Dorstener Stadtklänge 2015.

Dr. Josef Ulfkotte  
Trägerverein Altes Rathaus

Franz-Josef Stevens  
Planung & Organisation



## Duo Doyna

Das Duo **Doyna** bezieht sich in freier Interpretation auf die traditionelle Hochzeits- und Tanzmusik der osteuropäischen Juden. Im Zentrum des Programms stehen Tänze – temperamentvolle Frejlachs, schnelle Bulgars und graziöse Walzer – in denen sich über Jahrhunderte hinweg jüdische Melodien mit der Volksmusik und den Bauerntänzen der ost- und südosteuropäischen Länder vereint haben. Zum Programm des Duos gehören ebenso wunderschöne Balladen, Tangos und Eigenkompositionen. **Annette Maye** (Klarinette) und **Martin Schulte** (Gitarre) stellen dabei die Improvisation in den Mittelpunkt: jazzig, frei und expressiv einerseits, anknüpfend an die Folklore-Tradition andererseits, immer jedoch spontan, virtuos und mit unbändiger Spielfreude!

*Ein musikalisches Juwel. Rasender Applaus ... gekonnte Improvisationen und Eigenkompositionen auf Vorlagen von Volksmusiken aus dem osteuropäischen Raum. (Der Westen, 2011)*

**Freitag, 11. Sept. 2015, 20.00 Uhr**

**Eintritt: 13 €**

**Bellendorf, Wiesenstr. 15,**

**Gastgeber: Anja und Josef Bellendorf**



## Drums & Tales

Der Boden vibriert. Über 200 trommelnde Hände verbinden sich zu einem gleichmäßigen Rhythmus. Der Raum füllt sich mit dem Klang der Trommeln. Eine Marimba spielt dazu ihre Melodie und in diese Klangkulisse fallen die Worte einer uralten Erzählung. Ein besonderer Abend.

Mit **Drums & Tales** wagen der Musiker und Instrumentenbauer **Christoph Studer** und der professionelle Trommelerzähler **Markus Hoffmeiser** ein neues Projekt in der kulturellen Landschaft: Sie entführen ihr Publikum an diesem Abend in die Welt traditioneller Weisheitsgeschichten Afrikas und laden ein, diese Erzählungen durch gemeinsames Trommeln und durch verschiedene Wechselgesänge gemeinsam zu fühlen und zu erleben. Auf dieser wunderschönen Reise in die Welt der Klänge und der Phantasie erfahren alle die Tiefe, die Schönheit und den Humor dieser Urgeschichten.

**Freitag, 18. Sept. 2015, 20.00 Uhr**

**Eintritt: 10 € Erw. / 5 € Kinder u. Jugendliche**

**Kirche St. Antonius, Atrium**

**Gastgeber: Kath. Kirchengemeinde St. Antonius**



## Junge Auslese: Ensemble Nobiles

Das Leipziger A Capella Ensemble interpretiert mit der Deutschen Messe eines des bekanntesten Werke Franz Schuberts. Diesen eingängigen und populären Liedsätzen stellen die ehemaligen Thomaner Vertonungen von Messteilen Alter Meister und kommentierende Motetten des 20./21. Jh. gegenüber.

Das 2006 gegründete **Ensemble Nobiles** besteht aus fünf ehemaligen Mitgliedern des Thomanerchores Leipzig: **Paul Heller** (Tenor), **Christian Pohlers** (Tenor), **Felix Hübner** (Bariton), **Lucas Heller** (Bass), **Lukas Lomtscher** (Bass)

Beim Deutschen Musikwettbewerb 2014 wurde das Ensemble mit Stipendien des Deutschen Musikkrates, der Deutschen Stiftung Musikleben u. a. ausgezeichnet und in die 59. Bundesauswahl Konzerte Junger Künstler aufgenommen. Beim Deutschen Chorwettbewerb 2014 in Weimar gewann das Ensemble den ersten Preis.

*Sie sind jung, gerade dem Teenager-Alter entwachsen und vermögen dennoch ihr Publikum mit fabelhaften Stimmen, vorbildlicher Artikulation und großartiger Intonation routiniert zu faszinieren (Leipziger Volkszeitung 2012).*

**Sonntag, 20. Sept. 2015, 18.00 Uhr**

**Eintritt: 8 €**

**Kirche St. Agatha**

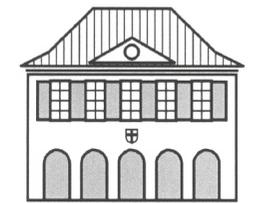
**Gastgeber: Kath. Kirchengemeinde St. Agatha**

Das Konzert findet im Rahmen der Bundesauswahl Konzerte Junger Künstler 2015/2016 statt.

**Eintrittskarten sind erhältlich ab Montag, 24.08.2015 bei:**

**Sparkasse Vest  
Recklinghausen  
Julius-Ambrunn-Straße 2  
46282 Dorsten  
Tel.: 02362 40 10**

**Volksbank Dorsten eG  
Südwall 23-25  
46282 Dorsten  
Tel.: 02362 20 40**



• TRÄGERVEREIN •  
**Altes Rathaus**

# Gut.

 **Sparkasse  
Vest Recklinghausen**

### Impressum

Herausgeber Trägerverein Altes Rathaus Dorsten e. V.  
i. H. Volksbank Dorsten eG, Südwall 23-25, 46282 Dorsten

Programmänderungen vorbehalten aber nicht beabsichtigt.